

# EFDEDUR

## Hydro-Lackfarbe WU1451TRA905

- T - Sondereinstellung  
Fa. Tenwinkel,  
Vreden
- Wasserverdünnbare 2K-PUR-Beschichtung
  - Sehr gute Licht- und Wetterechtheit
  - Anwendung für hochwertige Industrie-Lackierungen, z.B. Land- und Baumaschinen-Branche, Nutzfahrzeuge

<b>Technische / Physikalische Daten</b>	<b>Bindemittel-Basis</b>	hydroxyfunktionelles Acrylatharz
	<b>Farbton</b>	tiefschwarz RAL 9005 nach RAL 840 HR andere Farbtöne auf Anfrage
	<b>Glanzgrad</b> DIN 67530 und DIN EN ISO 2813	seidenmatt      35 bis 40 Winkel 60°
	<b>Lieferviskosität</b> ohne Härterzugabe DIN 53211*	45 bis 55 Sek. / 4 mm Auslaufbecher
	<b>Mischungsverhältnis</b> Gewichtsteile	5 : 1
	<b>Mischungsverhältnis</b> Volumenteile	4,5 : 1
	<b>Härter Basis</b>	EFDEDUR-Härter für Wasserlack HU0448 Polyisocyanat
	<b>Verarbeitungszeit</b>	max. 4 Std. / 20°C
	<b>Verdünnung</b>	Leitungswasser < 15° deutsche Härte oder VE-Wasser
	<b>pH-Wert</b>	8,0      + / - 0,5
	<b>Dichte</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	1,1 g / ml      + / - 0,1
	<b>Festkörper</b> nach Härterzugabe, theoretische Bestimmung	41 %      + / - 2
	<b>Festkörpervolumen</b> nach Härterzugabe, theoretische Bestimmung	302 ml / kg      + / - 20
	<b>Verbrauch</b> theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	160 bis 170 g / m <sup>2</sup> Trockenfilmdicke 50 µm siehe „Spezielle Hinweise“

**Lagerbeständigkeit** Im Originalgebinde mindestens 9 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Vor Frost schützen. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

## EFDEDUR

Hydro-Lackfarbe  
WU1451TRA905

### Verarbeitung und Anwendung

#### Verarbeitung

Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. mit Schnellmischer).

Spritzen-2K-Airmix: nach Härterzugabe  
Düse: 0,23 mm Materialdruck: 100 bar Zerstäubedruck: 4 bar  
Spritzen-Hochdruck: nach Härterzugabe und Einstellung auf 30 bis 40 Sek.  
Düse: 1,4 mm Spritzdruck: 4 bar  
Rollen/ Streichen: nach Härterzugabe in Lieferform

#### Untergründe

mineralisch

#### Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside.

Bei Stahl: Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete chemische (z.B. Phosphatieren, Chromatieren) bzw. mechanische (z.B. Strahlen) Vorbehandlungsverfahren anzuwenden.

Bei Kunststoffen: ggf. Vorreinigung mit EFD-Verdünnung 400428

#### Aufbauvorschlag

Untergrund: mineralisch, evtl. geschliffen und gereinigt  
Voranstrich: EFDEDUR-Hydro-Lackfarbe WU1451TRA905 / ca. 10% verdünnt  
Decklack : EFDEDUR-Hydro-Lackfarbe WU1451TRA905

#### Verarbeitungsbedingungen

oberhalb 10 °C

#### Trocknung

Lufttrocknung bei 20°C und Luftbewegung

Staubtrocken: nach 1 Std. (Trockengrad 1/ DIN 53150)  
Griffest: nach 3 bis 4 Std. (Trockengrad 4/ DIN 53150)  
Durchgetrocknet: nach 8 Tagen (Pendeldämpfung / ISO 1522)  
Ofentrocknung: bis 70°C möglich (Objekttemperatur)

#### Überlackierbarkeit

Nach dem Anschleifen mit gleicher Qualität möglich (nach ca. 60 Min.).

#### Reinigung der Arbeitsgeräte

Decklack sofort mit Wasser; angetrocknete Arbeitsgeräte mit geeignetem Lösemittel, z.B. EFD-Verdünnung 400424.

Härter nicht wassermischbar ! Die Reinigung muss mit Verdünnung erfolgen.

#### Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Endlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

### Spezielle Hinweise

#### Prüfbedingungen

\* Angabe der Lieferviskosität nach DIN 53211:

DIN 53211 wurde im Oktober 1996 zurückgezogen. Auf Anfrage steht der Wert nach DIN EN ISO 2431 zur Verfügung.

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.